

1933: Auszüge aus einer Rede, die auf die heutige Zeit mehr denn je zutrifft

Raten Sie mal, wer die Rede gehalten hat!

Und wenn ich dieses positive Ziel mir damals aufstellte, dann war ich mir darüber klar, daß man damit verbinden mußte den Krieg und Kampf gegen die Erscheinungen unseres politischen Lebens, die an dem Ziel nicht nur nicht interessiert waren, sondern es im Gegenteil haßten, weil sie aus der Zerrissenheit allein ihre Existenz begründen konnten.

Denn folgendes sah ich:

- ***Der Marxismus bedeutet die Verewigung der Zerreißung der Nation!***
- *Damit aber die Schwächung des gesamten Volkes,*
- *damit die Verelendung dieses Volkes*
- *und damit den Verrat gerade an der Klasse, die er als tragend unter sich wissen will und die er einer besseren Zukunft entgegenzuheben verspricht.*
- *Der Verrat an der Arbeiterschaft ist die zwangsläufige Folge dieser Zerreißung des Volkskörpers.*
- *Und dem muß dann folgen der Verrat selbstverständlich am deutschen Bauern,*
- *der Verrat selbstverständlich an diesen Millionenmassen*
- *genauso aber Menschen des Mittelstandes und des Handwerks.*
- *Und es muß dann kommen zwangsläufig ein Krieg gegen den Begriff Volk*
- *und damit gegen den Begriff der Kultur, die aus dem Volk herausgewachsen war.*
- *Ein Krieg gegen alle die Traditionen, gegen die Auffassungen von Größe, von Ehre, von Freiheit.*

- *Es mußte daraus kommen langsam ein Angriff gegen alle Fundamente unseres Gemeinschaftslebens.*
- *Und damit ein Angriff gegen die Grundlagen unseres Lebens.*
- ***Nach außen hin unterwürfig pazifistisch, nach innen terroristisch.***

Und dann kam der Verfall unserer Kultur,

- *diese Welle von Verpestungen unseres ganzen kulturellen Lebens,*
- *der Zersetzung unserer Literatur,*
- ***der Vergiftung unseres Theaters, der Kino, die ganze Kunst,***
- ***sie wird nun langsam vernarrt.***

[Siehe den vorigen Adeline-Beitrag von Fritz Köhncke Vom Niedergang der deutschen Kultur Folgen 1 – 3!](#)

Millionen unserer deutschen Volksgenossen nehmen gar keinen Anteil mehr!

Sie sagt ihnen nichts mehr, diese Kunst, die nicht aus unserem Volk geboren worden ist, sondern die uns fremd ist und fremd bleiben wird.

- *Die nichts mit deutschem Wesen zu tun hat und nicht aus unserer Seele kam!*
- ***Sie ist nur durch eine geschäftige Presse unserem Volk aufoktroyiert worden. Mundgerecht gemacht worden.***
- *Und parallel damit beginnt der Angriff gegen die Erziehung unserer Jugend,*

- **die Vergiftung der kleinen Kindergehirne schon,**
- *das Herausreißen aller Erinnerungen an unsere deutsche Vergangenheit,*
- *die Beschimpfung aller Großen Männer unseres Volkes,*
- *das Entfernen der Erinnerung an sie aus den Herzen und aus den Gehirnen dieser kleinen deutschen Jugend*
- *und damit im großen eine Besudelung der deutschen Geschichte überhaupt.*
- **Nichts, was einst Groß war, nichts was mitgeholfen hat, diesen Staat und dieses Volk zu begründen, stark zu machen, wurde nun verschont von diesen zersetzenden und zerfressenden Angriffen.**
- *Alles herunter gezogen, angefangen von den Symbolen der Vergangenheit, von Kokarden und Fahnen bis zu den Großen Männern unserer Geschichte.*

So geschehen nach dem 1. Weltkrieg, so geschehen in noch viel weiter reichender Weise nach dem 2. Weltkrieg, heute unter Führung einer dem deutschen Volk gegenüber bis ans Herz kalten Marionette jener überstaatlichen Zersetzer.